

Kurzbaubeschrieb

ROHBAU

Fassade

- Aussenwände in Backstein und/oder Stahlbeton.
- Kompaktes Fassadensystem mit mineralischer Wärmedämmung. Deckputz zum Teil mit Klinkerriemen-Aufdopplung nach Vorgaben des Architekten.

Dach

- Flachdachkonstruktion mit extensiver Begrünung.
- Fotovoltaikanlage, Stromertrag zur Selbstnutzung.
- Sämtliche Bleche in CNS.

Loggien/Terrassen

- Feinsteinzeugplatten als Fertigbelag.
- Brüstungen und Geländer in Metall.

Fenster

- Holz-Metall-Fenster.
- Kombinationen mit Dreh-Kipp-Flügel und Festverglasung.

Sonnenschutz

- Senkrechtstoffmarkisen (ZIP-System) mit elektrischer Bedienung.
- Lamellenstoren für die Zimmerfenster mit elektrischen Antrieben.

WOHNUNGEN

Innenausbau/Materialien

- Decken Weissputz, gestrichen.
- Wände Abrieb, gestrichen.
- Parkettboden in Wohnen, Essen und in den Zimmern.
- Platten in Nassräumen, Bad/WC, Dusche/WC und Küchenbereichen.
- Vorhangschienen, doppelt eingelassen, Typ V57.
- Wohnungseingangstür mit Dreipunkt-Verschluss, schall- und einbruchhemmend.
- Zimmertüren mit Metallzargen und gestrichenem Türblatt.
- Oberfläche Garderobenschrank analog Küchendesign.

Kücheneinrichtung

- Hochwertige Küchenmöbel je nach Wohnungstyp.
- Küchen mit Unter-, Ober-, und Hochschränken oder Kochinseln.
- Abdeckung aus Natur- oder Kunststein sowie Rückwand aus Glas.
- Einbaugeräte mit Kühlschrank, Induktions-kochfeld, Backofen/Steamer, Dunstabzug (Umluft), Waschbecken, Abfalltrennsystem sowie Geschirrspüler.

HAUSTECHNIK

Elektroanlagen

- Licht- und Kraftinstallationen.
- LED-Einbauleuchten im Bereich Entrée/Korridor, Nasszellen und Küche.
- Im Wohn-/Esszimmer drei Steckdosen, davon eine geschaltet.
- In den Zimmern zwei bis drei Dreifachsteckdosen, davon eine geschaltet.
- Loggia: Steckdose und Deckenlampe.
- Sonnerie-Gegensprechanlage beim Hauszugang.
- Sonnerie bei Wohnungseingangstüren.
- Ausgebautes Lademanagement in Tiefgarage, Ladestation kann individuell bestellt werden.
- Beleuchtung Zugang über Zeitschaltuhr und Bewegungsmelder.
- Anschluss an Swisscom-Netz und TV-Empfang auch über Wasserwerk-Zug (WWZ Telekom AG).
- Multimediasteckdosen in Wohn- und Schlafzimmern.

ZEV (Zusammenschluss zum Energieverbrauch)

- Endverbrauch für das Nutzen des selbstproduzierten Stroms aus der Fotovoltaikanlage auf dem Dach, z.B. für die Wärmepumpen-Heizung, Autoladestationen, allg. Beleuchtung, den privaten Wohnungsverbrauch etc.

Heizung/Lüftung

- Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe und Erdsonden für Heizung und Brauchwarmwasser.
- Die Verteilung erfolgt mit Fussbodenheizung.
- Raumtemperatur-Regulierung.
- Verbrauchsabhängige Messung.
- Kontrollierte Wohnungslüftung, Abluft in den Nasszellen, Zuluft in den Zimmern.
- Küchen mit Dunstabzug (Umluft).
- Geschlossene Räume im Untergeschoss mit mechanischem Lüftungssystem mit Frischluftanteil.
- Tiefgarage mechanisch entlüftet.

Sanitäranlagen

- Kalt- und Warmwasserinstallation.
- Sanitärapparate für Bad/WC bzw. Dusche/WC mit begehbaren Duschen und Glastrennwänden.
- Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler.

ALLGEMEINE RÄUME

Treppenhaus/Korridore

- Boden Kunststein.
- Decke Weissputz gestrichen, Wände Sichtbeton lasiert.
- Metallgeländer mit Holzhandlauf.
- Briefkastenanlage.
- Velo- und Kinderwagenraum.
- Korridore im UG, Wände und Decke Beton u/o Kalkstein gestrichen. Boden Hartbeton.

Aufzugsanlage

- Personenaufzug, rollstuhlgängig.
- Alle Geschosse und alle Wohnungen rollstuhlgängig.

Autoeinstellhalle

- Personenfreundliche Autoeinstellhalle, übersichtliche Signaletik.
- Boden Hartbeton, Decke Wärmedämmung oder gestrichen, Wände Sichtbeton.
- Mechanisch belüftet.
- Vorbereitung für Ladestationen bei allen Parkplätzen für Elektroautos in der Tiefgarage.
- Ausgebautes Lademanagement, die Ladestation kann individuell bestellt werden.
- Automatisiertes Garagentor mit Fernbedienung.

Umgebung

- Gestaltung und Begrünung nach Vorgaben des Landschaftsarchitekten.
- Besucherparkplätze, öffentliche Platzfläche mit Ausrüstung nach Gemeindevorgabe.
- Beläge und Bäume nach Konzept Gestaltungsplan.
- Zugänge zu den Laden- und Gewerbeflächen nach Gestaltungsplan.
- Beleuchtung, Signaletik und Signalisation nach amtlicher Vorgabe.

Allgemeine Bemerkung

- Unwesentliche Änderungen, welche die Qualität nicht beeinträchtigen, sowie baurechtliche Auflagen und technisch bedingte Anpassungen bleiben vorbehalten.